

CHORiosum – Pfarrfest Mauer

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.

Fast genau 1 Jahr nach dem großen Konzert „Klang des Lebens“ anlässlich des 10jährigen Bestehens der Singgemeinschaft CHORiosum gab es am Patroziniumsfest in Mauer am 9. September wieder ein besonderes Werk des singfreudigen Chores zu hören.

Der Festtag der Pfarre „Maria am grünen Anger“ wurde mit einem kleinen Geniestreich von W.A. Mozart besungen – der im Volksmund bekannten Spatzenmesse, der Missa brevis et solemnis in C, die vermutlich 1775 für den damaligen Bischof von Salzburg komponiert wurde. Der Titel „Spatzenmesse“ bezieht sich auf die Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und des Benedictus, die an das Zwitschern von Spatzen erinnern. Geniestreich deshalb, weil der Bischof wünschte, dass ein komplett zelebriertes Hochamt „drei Viertelstunden“ nicht überschreiten durfte, und ihm das mit dieser Messe gelungen ist.

Ein Dank geht an die Chorleiterin Erna Mayrhofer, die unermüdlich den Chor zu Höchstleistungen bringt und mit viel Erfahrung und Gefühl Musik vermittelt. Ein weiterer



Dank geht an die Streicher von Musica Spontana, Gregor Faffelberger (1. Violine), Stefan Raubek (2. Violine), Sebastian Neulinger (Violoncello) und dem Organisten Prof. Franz Thürauer.

Für die Mitwirkenden war dieser Festtag ein besonderer Tag, für viele Gottesdienstbesucher ein Hörgenuss. Und so mancher hat sich schon ein weiteres Mal angesagt, für Donnerstag, den 1. November um 9.30 Uhr, wo das Werk in dieser Besetzung ein zweites Mal im Rahmen des Gottesdienstes zu Allerheiligen in Loosdorf aufgeführt wird.